



Datum: 19.10.2023

Veranstaltungsbericht:

Chanukka – Lichterfest

Datum: 18.12.2022

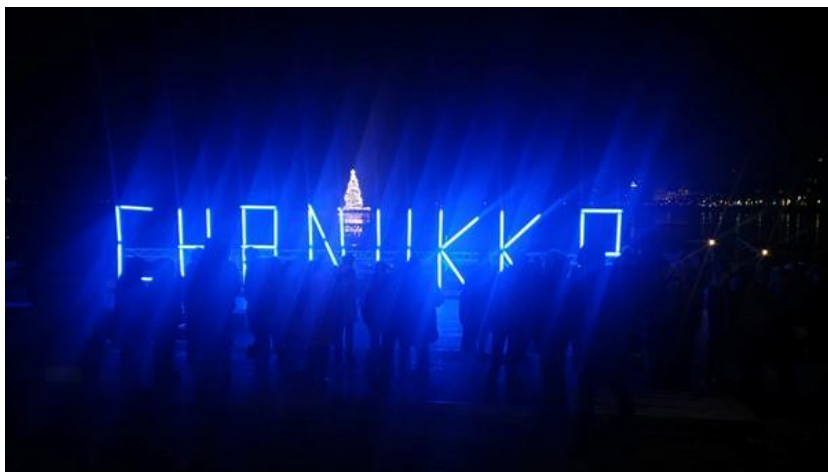
Anlass/Ziel: Die Polizei Hamburg arbeitet eng mit der jüdischen Gemeinde zusammen und integriert Themen wie jüdisches Leben und Antisemitismus in der Ausbildung.

Chanukka, auch Lichterfest genannt, ist ein acht Tage andauerndes Fest, das im jüdischen Glauben jährlich zum Gedenken an die Wiedereinweihung des zweiten Tempels in Jerusalem gefeiert wird.

Die Polizei Hamburg arbeitet schon seit vielen Jahren eng mit der jüdischen Gemeinde zusammen ([Link zur jüdischen Gemeinde Hamburg](#)). Themen wie das jüdische Leben und Antisemitismus sind wichtige Bestandteile der Ausbildung von Polizeibeamt*innen an der Akademie der Polizei Hamburg.

Auf Einladung des Kulturnetzwerks MIT2WO e.V. ([Link zum Mit2Wo-Kulturnetzwerk](#)) hatte Dr. Miltiadis Zerpoulis (ITK) die ehrenvolle Gelegenheit, am 18.12.2022 dem Lichterfest beizuwohnen, bei dem der Landesrabbiner Shlomo Bistrizky öffentlich einen Chanukka-Leuchter auf der Reesendammbücke am Jungfernstieg entzündete. Die Veranstaltung bot vielfache Gelegenheiten, mit Institutionen und Einrichtungen der Stadt in Kontakt treten, deren Arbeit sich klar gegen Antisemitismus richtet. An der Veranstaltung haben auch die Autorin Peggy Parnass und Hamburgs Zweite Bürgermeisterin Katharina Fegebank teilgenommen.

Wir bedanken uns für die Einladung und diese stimmungsvollen Feierlichkeiten und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.



Bildquelle: ITK, Polizei HH